

# Vorwort

In sowohl Ausbildungsberufen als auch Studienfächern der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik, ebenfalls als MINT bezeichnet, herrscht eine ausgeprägte Unterrepräsentation von Frauen. Die Ursachen für diese Entwicklung im MINT-Bereich sind jedoch multikausal und in bisherigen Analysen nicht im Kontext betrachtet worden. Ziel dieser Arbeit ist es daher ein Ursachen-Modell zu entwickeln, welches die Geschlechtersozialisation und die strukturellen Barrieren, als wesentliche Ursachen für die geringe Frauenquote im MINT-Bereich, unter sozio-kulturellen, historischen und medialen Einflussfaktoren beleuchtet. Darauf aufbauend ist die zentrale Fragestellung dieser Ausarbeitung, welche Einflüsse zu der geringen Anzahl von Frauen im MINT-Bereich beigetragen haben und inwieweit durch, auf die Erkenntnisse aus dem Modell abgestimmte, Maßnahmen im Rahmen von MINT-Programmen, dieser Entwicklung begegnet werden kann. Das Ursachen-Modell verdeutlicht, dass multikausale Zusammenhänge, die sich gegenseitig bedingen, aufeinander aufbauen und in einer Wechselbeziehung zueinander stehen, zu einer Beeinflussung der Geschlechtersozialisation und der Etablierung von strukturellen Barrieren führen, die so zu einer geringen Frauenquote im MINT-Bereich beitragen. Die Analyse bisheriger MINT-Programme zeigt jedoch, dass diese Zusammenhänge in ihrer Komplexität bisher kaum Berücksichtigung gefunden haben, sodass von keiner langfristigen Wirkung jener Programme auf die Frauenquote im MINT-Bereich ausgegangen werden kann. Diese Ergebnisse implizieren, dass weitere Erforschungen hinsichtlich der Strukturen, die zu einer geringen Frauenquote im MINT-Bereich beitragen, erforderlich sind und die daraus gewonnenen Erkenntnisse bei der Konzeption entsprechender Programme berücksichtigt werden müssen. Nur dann kann eine nachhaltige Steigerung des Frauenanteils in MINT-Berufen gewährleistet werden.

Gender und Diversity in MINT-Fächern  
Eine Analyse der Ursachen des Diversity-Mangels  
Steuer, L.  
2015, XVI, 90 S. 17 Abb., Softcover  
ISBN: 978-3-658-08149-2